

## Medieninformation - Ried, 25. Juni 2020

---

### Ried: 10.000 PCR-Tests seit Beginn der Corona-Krise

**Das Institut für Pathologie am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried hat in den letzten dreieinhalb Monaten 10.000 PCR-Tests für das Innviertel durchgeführt.**

Am Institut für Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried wurden seit Anfang März bis letzte Woche 10.000 Corona-PCR-Tests von Personen aus dem Innviertel durchgeführt, seit fast drei Wochen gibt es in den drei Bezirken Braunau, Ried und Schärding praktisch keine Infektionen mehr. Dr. Milo Halabi, der Leiter des Institutes: *„Insgesamt waren knapp 400 Tests positiv, die meisten gab es zu Anfang der Krise, das Innviertel war und ist ja erfreulicherweise von großen Infektionszahlen verschont geblieben“*. Zur Erinnerung: die PCR ist der genetische Erregernachweis und sozusagen eine Momentaufnahme der Infektion. Besonders gefreut hat Halabi, dass bei der Reihenuntersuchung bei Mitarbeitern der 17 Alten- und Pflegeeinrichtungen im Innviertel von 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kein einziger positiv getestet wurde.

*„Wir möchten an dieser Stelle besonders hervorheben, dass die Kooperation mit den drei Bezirkshauptmannschaften des Innviertels nach anfänglicher kurzer Anpassung an die neue Situation hervorragend funktioniert hat und aus unserer Sicht mustergültig war. Gleiches gilt für die drei Rot-Kreuz-Kommandos und die Einsatzorganisationen. Wir alle haben auf kurzem Wege und professionell gemeinsam die besten Lösungen für das Innviertel gesucht und gefunden“*, betonen Mag. Minihuber, Geschäftsführer des Krankenhauses und Dr. Halabi unisono.

#### Hohe Qualitätsstandards bestätigt

Am Institut für Pathologie werden nach wie vor täglich zwischen 40 und 80 Proben bearbeitet, 5 Mitarbeiterinnen analysieren die Proben. Gefreut hat das Team besonders der Umstand, dass das Institut eines jener Labors ist, dass bei einem Qualitätsringversuch des Bundesministeriums für Gesundheit und der ÖQUASTA alle Proben richtig bestimmt hat, 40% der Labors haben unter anderem eine der Proben, in der sehr wenig Virusmaterial enthalten war, nicht richtig erkannt. Das Rieder Pathologie-Institut am Krankenhaus gehörte zu den 60%, die alle Qualitätsringversuchsproben richtig bestimmt haben und daher nun als Labor zur Testung von

SARS-CoV-2, wie der Erreger der COVID-10 Erkrankung offiziell heißt, auf der Homepage des Bundesministeriums aufscheinen.



Mittlerweile wurden 10.000 PCR-Tests für das Innviertel durchgeführt.  
©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried

#### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Tschernuth  
Leitung Kommunikation  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried  
T: 07752 602-3040  
M: 0664 / 3157908  
E-Mail: [ulrike.tschernuth@bhs.at](mailto:ulrike.tschernuth@bhs.at)

#### **Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried**

Das Schwerpunktspital des Innviertels stellt den Menschen in der Region eine Gesundheitsversorgung am Puls der Zeit zur Verfügung. Rund 1.500 Mitarbeitende kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

#### **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.  
[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)